

Positive Entwicklung der Grewe-Schule

## Erfolgreich in Bewegung

**Bad Iburg/Osnabrück. Die Prof.-Grewe-Schule ist auf einem erfolgreichen Weg. Das teilt die Gesellschafterversammlung der Ausbildungseinrichtung für angehende Physiotherapeuten nach ihrer Jahressitzung mit.**

Die Gesellschafter zogen eine erfreuliche Bilanz: Die Physiotherapie-Ausbildung werde immer hochschulorientierter. Das sei eine gute Entwicklung, da Deutschland bisher eines der letzten Länder Europas sei, in dem der Beruf des Physiotherapeuten noch nicht grundlegend akademisch sei. Deshalb sei die Zusammenarbeit der Grewe-Schule mit der Hochschule Osnabrück vorbildlich. Die Ausbildung umfasst 4500 Lehrstunden. Der praktische Anteil wird zum Teil in der Schule, zum größten Teil aber in zugelassenen Praktikumeinrichtungen absolviert. Den Abschluss bildet eine staatliche Prüfung mit schriftlichem, mündlichem und praktischem Teil. Bisher wurden rund 1900 Physiotherapeuten an der Schule ausgebildet. Die Schüchtermann'sche Klinikgruppe ist Mehrheitsgesellschafter der Trägergesellschaft. Weitere Gesellschafter sind Grewe-Stiftung, Iburger Verein für Früh-Rehabilitation und die Chefärzte Dr. Heiner Ehrenbrink, Dr. Peter Haller und Professor Dr. Michael K. Müller.